

*Brief von Carl Heinrich von Heineken vom 24. Mai 1764*

*Hauptstaatsarchiv Dresden. 10025 Geheimes Konsilium Loc 4525/6, fol 58<sup>1</sup>*

[fol 58r]

An Eine hohe und Löbl. Commission.

Pro Memoria.

Eine hohe und Löbliche Commission wolle die Gnade haben und sich gütigst erinnern, was ich wegen Versiegelung der Zimmer und Behältniße in Altendöbern, unter 2.<sup>n</sup> hujur ganz gehorsamst vorgestellt. Ich erkenne es vor ein besonderes Glück, daß der an die Ober Amts Regierung deshalb ergangene Befehl noch nicht vollzogen worden. Nunmehr aber höre ich daß der Amtmann in Spremberg, welcher Ort eben so weit als Lüben von Altendöbern liegt diese Commission erhalten soll.

Da ich aber hertzlich wünsche, mit dieser neuen [fol 58v] Versiegelung und sonderlich mit der dem Amtmann aufgetragenen Commission und Cognition über mein und meiner Frauen Effecten verschonet zu bleiben; als wende mich gebührend abermahl an Eine hohe und Löbl. Commission, mit der inständigst gehorsamsten bitte, es beÿ der hohen Landesherrschaft durch dero gütigen Vortrag dahin zu vermitteln; daß die Zimmer und Behältniße in Altendöbern gänzlich aufgesiegelt und meiner Frauen wieder übergeben werden mögen. Eine Gnade, die ich desto ehe von Einer hohen und Löbl. Commission erwarte, da Derselben am besten bekannt ist, daß ich ihrer nicht unwürdig bin.

Dresden 24.n May. 1764.

Carl Heinrich von Heineken.

---

<sup>1</sup> Transkribiert Jiri Sobek 2012.